



Niederschrift über die öffentliche 41. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses (Rundfahrt)

Sitzungsdatum: Mittwoch, 10.07.2019
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 13:40 Uhr (nichtöffentliche Sitzung: 09:05 Uhr bis 09:22 Uhr)
Ort: im Landratsamt Bamberg, kleiner Sitzungssaal

Anwesenheitsliste

Vorsitzender

Kalb, Johann

CSU

Beck, Hans
Homann, Klaus
Link, Marion
Ludwig, Peter
Martin, Josef

Vertretung für Herrn Roland Kauper

SPD

Deinlein, Manfred
Hanika, Patricia

ab 9:05 Uhr (TOP 3) anwesend

FW / ÜWG

Dennert, Georg
Sitzmann, Michael

BBL

Hollet, Georg

Grüne/AL

Müllich, Barbara

nur bis 9:25 Uhr

ödp/FDP

Mainbauer, Ursula

Schriftführer

Beyer, Philipp

Verwaltung

Eichhorn, Elisabeth

Krug, Harald

Nickel, Steffen

Scholz, Thomas

Schön, Wolfgang

Wiltschka, Felix

Weitere anwesende Personen

ab TOP 14:

Möhrlein, Wolfgang, Bürgermeister Litzendorf

Kellner, Bruno, Bürgermeister Rattelsdorf

Hojer, Ekkehard, Bürgermeister Baunach

Homann, Klaus, Bürgermeister Hirschaid

Göhl, Ludwig, Bürgermeister Stadelhofen (zu TOP 14 - „BA 28“)

Joneitis, Carsten, Bürgermeister Oberhaid (zu TOP14 - „BA 34“)

Postler, Armin, Bürgermeister Lauter (zu TOP 14 - „BA 34“)

Kurz, Hans FT

Abwesende Personen

CSU

Kauper, Roland

entschuldigt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------|---|------------------|
| 1 | Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz;
Beauftragung weiterer Planungsleistungen | 2019/1012 |
| | Berichterstattung: Wiltshka, Felix | |
| 2 | Sonstiges | |
| 14 | Informations- und Besichtigungsfahrt | 2019/1027 |
| | Berichterstattung: Dotterweich, Michael | |

Landrat Johann Kalb eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 41. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses (Rundfahrt). Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bau- und Wirtschaftsausschusses fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Öffentliche Sitzung

1 Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz; Beauftragung weiterer Planungsleistungen

Herr Wiltshka trägt den Sachbericht vor. Er teilt insbesondere mit, dass die Arbeiten für die Baufeldfreimachung Mitte August 2019 beginnen sollen, so dass der Baubeginn der Rohbauarbeiten im Oktober 2019 erfolgen kann.

Der Baufortschritt erfordere nun eine Auftragserweiterung um die Leistungsphasen acht und neun.

Beschluss:

1. Der Sachvortrag über die Beauftragung weiterer Planungsleistungen zum Neubau einer Zweifachsporthalle mit Mensa in Scheßlitz wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der stufenweisen Beauftragung, die Planungsleistungen für Architektur und Freianlagen durch Format4Pro Architekten und Sachverst. GbR aus Bamberg, die TGA für Heizung/Lüftung/Sanitär durch Helfrich Ingenieure Projektierungsgesellschaft mbH aus Bad Kissingen, die TGA für Elektrotechnik durch BaurConsult Architekten Ingenieure GbR aus Haßfurt und die TGA für die Küche durch das Planungsbüro Leonard Drexel Großküchen aus Weikersheim um die Leistungsphasen 8 (Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation) und 9 (Objektbetreuung) zu erweitern.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Persönlich Beteiligt 0

2 Sonstiges

Hierzu wurden keine Punkte erörtert.

Im Rahmen der Besichtigungsfahrt finden Ortstermine zu folgenden Maßnahmen statt:

BA 4, Ortsdurchfahrt Lichteneiche; Sachstand, Ausbauabsichten

Bürgermeister Gerd Schneider begrüßt die Teilnehmer am Ortseingang von Lichteneiche und stellt den Mitgliedern des Bau- und Wirtschaftsausschusses vier Ziele der Gemeinde Memmelsdorf vor, die mehr oder weniger mit dem geplanten Ausbau in Verbindung stehen:

1. Neubau der Gundelsheimer Straße
 - Massiver Ausbau und Neuanlage von „vergessenen“ Parkplätzen/GewoBau
 - 2/3 Querungshilfen
 - Neuer Kreisverkehr an der Schlesienstraße mit Neuerschließung der Sportanlage/Soccerhalle
2. Neubau GewoBau-Seniorenheim mit Ausbau Kurzzeit/Tagespflege Kreuzung Kapellenstraße / Gundelsheimer Straße
3. Umbau bisheriges GewoBau-Seniorenheim zu betreutem Wohnen/Schwesternheim/Appartments
4. Ausbau der Kemmerstraße von Gundelsheim Richtung Kramersfeld statt Entfall (Neues Autobahnkreuz)
 - keine Zustimmung zur „ENTSORGUNG“ der Straße
 - keine „Umleitung“ Richtung Lichteneiche

In seinen Ausführungen teilt Herr Dotterweich mit, dass sich die vorgesehene Maßnahme im Ausbauprogramm im weiteren Bedarf befindet. Sie ist als förderfähige Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Memmelsdorf vorgesehen.

Gemeinde: Gehsteige, Stellplätze und Bushaltestellen

Landkreis: Fahrbahn und Entwässerungsrinnen und ggf. Querungshilfen.

Als Besonderheiten stellt er die relativ hohe Verkehrsbelastung, die Problematik der Rückwärtsausparker und die Querungshilfen für Fußgänger dar.

Der Ablaufplan sieht folgendes Vorgehen vor:

2019 Vergabe der Planung

2020 Beantragung Fördermittel

2021 Bauausführung.

Giechburg; Teilsanierung Historische Mauern - Besichtigung der Maßnahme

Herr Scholz erläutert, dass nach der Erstellung eines Inwertsetzungskonzeptes die didaktische Erschließung (Infotafeln auf der Burganlage) erfolgte. Erste größere Baumaßnahme sei dann die Sanierung der Ruine in zwei Bauabschnitten gewesen. Derzeit laufe die Teilsanierung der Westmauer (äußerer Torzwinger). Die Teilsanierung des Westbaues sei die nächste geplante Maßnahme, für die nun eine Grundlagenermittlung durchgeführt werde.

Die bisher ausgeführten Abschnitte hätten jeweils einen Kostenaufwand von ca. 300.000 Euro erfordert.

Herr Meinhardt (Büro ProDenkmal) erläutert die Vorgehensweise bei der Mauersanierung der Ruine (Nordbau).

BA 28, Oberbauverstärkung Roßdorf am Berg - Steinfeld (Einmündung B 22); Besichtigung der Baumaßnahme

Bürgermeister Göhl bedankt sich bei Landrat Kalb und den Ausschussmitgliedern für die Beauftragung der Maßnahme. Herr Meister stellt das Projekt im Einzelnen vor, das unter Federführung des Landkreises als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Bund (Einmündung in die B 22) durchgeführt wird. Die Verkehrsfreigabe ist für den 24. Juli 2019 vorgesehen.

BA 39, Ausbau Daschendorf - Höfen - Rattelsdorf; Sachstand, Ausbauabsichten

Die Bürgermeister Hojer und Kellner begrüßen die geplante Durchführung einer Ausbaumaßnahme und heben dabei auch die Bedeutung des Lückenschlusses im dortigen Radwegenetz hervor. Im Hinblick auf die örtlichen Gegebenheiten (Grundstücksverhältnisse, verschiedenen Schutzgebiete, Überschwemmungsgebiet usw.) erscheint die Ausführung des Radweges abseits der Kreisstraße als zielführend.

Landrat Kalb unterstützt ausdrücklich den angestrebten Radwegeausbau und sichert eine Förderung analog der bisher bereits durchgeführten Maßnahmen zu.

Herr Dotterweich gibt Erläuterungen zur Notwendigkeit der Maßnahme, u.a.:

- Breite der Fahrbahn unzureichend
- vorhandene 90° Kurven.

Der Ablaufplan sieht die Vergabe der Planung für 2020 und die Bauausführung ab 2022 vor.

BA 39, Bahnübergang Baunach; Besichtigung ausgeführte Kreuzungsmaßnahme

Herr Dotterweich stellt die durchgeführte Eisenbahnkreuzungsmaßnahme vor, deren Gesamtkosten sich auf 735.000 Euro belaufen, wovon 244.000 Euro durch den Landkreis als Straßenbaulastträger zu finanzieren waren. Durch eine Förderung von 145.000 Euro (65%) verbleibt ein Eigenanteil von rund 70.000 Euro.

BA 34, Ausbau Appendorf - Oberhaid; OD Oberhaid; Sachstand, Ausbauabsichten

Die Bürgermeister Joneitis und Postler begrüßen die vorgesehene Ausbaumaßnahme. Mit Blick auf den zunehmenden Radverkehr sowohl im beruflichen, als auch im touristischen Bereich unterstreichen sie die Notwendigkeit des gleichzeitigen Anbaus eines Radweges.

Herr Dotterweich legt die Notwendigkeit der Maßnahme dar:
Fahrbahnbreite zu gering
Linienführung unbefriedigend.

Die Maßnahme befindet sich im Ausbauprogramm auf der freien Strecke abschnittsweise in der 1. Dringlichkeit.

Hinsichtlich des angestrebten Radwegebaus bittet er die Bürgermeister die Verhandlungen für den notwendigen Grunderwerb zu führen.

Der Ablaufplan könnte wie folgt aussehen:

2019	Vermessung, Machbarkeit Geh- und Radweg klären
2020/2021	Planung, Bauentwurf
2021/2022	Bauausführung möglich.

Mit Blick auf den Ausbauabschnitt innerhalb der OD Oberhaid stellt Herr Dotterweich fest, dass sich diese im weiteren Bedarf des Ausbauprogramms befindet.

Der schlechte Zustand der Fahrbahn und der Gehsteige rechtfertigen den vorgesehenen Ausbau.

Möglicher weiterer zeitlicher Ablauf:

2019	Durchführung Grunderwerb durch Gemeinde, dann Planung und Bauentwurf
2020/2021	Bauausführung.

Abschließend lädt Bürgermeister Joneitis die Sitzungsteilnehmer zu einem Essen in die Schulmensa ein.

Landrat Johann Kalb bedankt sich für die Sitzungsteilnahme und schließt um 09:05 Uhr die öffentliche 41. Sitzung des Bau- und Wirtschaftsausschusses (Rundfahrt).

Johann Kalb
Landrat

Philipp Beyer
Schriftführer